

Afghanistan: Kandidat vermutet Wahlbetrug

Kabul. Nach Betrugsvorwürfen bei der Stichwahl für das Präsidentenamt in Afghanistan hat Kandidat Abdullah Abdullah einen sofortigen Stopp der Stimmenauszählung gefordert. »Wir haben unsere Beobachter aufgefordert, den Auszählungsprozeß zu verlassen«, sagte Abdullah am Mittwoch in Kabul. Er forderte »eine von den Vereinten Nationen geführte Kommission« zur Überwachung der Auszählung. Exaußenminister Abdullah war bei der Stichwahl am Samstag gegen den früheren Finanzminister Aschraf Ghani angetreten. Auch Ghani hat Wahlbetrug moniert. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/221658.afghanistan-kandidat-vermutet-wahlbetrug.html>